

Deutz

Neue Motoren für den chinesischen Markt

Deutz hat vom 27. bis 30. November auf der Bauma China 2018 in Shanghai seine innovativen Diesel- und Gasmotoren für die ab dem Jahr 2020 kommende Emissionsstufe China 4 sowie seine neusten Entwicklungen im Bereich elektrifizierter Antriebe präsentiert.



© Deutz

Deutz hatte in Shanghai zwei funktionale Prototypen-Telehandler mit jeweils einem hybriden und einem vollelektrischen Antrieb

Die effektive **Abgasnachbehandlung** seiner Motoren gehört bei **Deutz** zu den zentralen Kernkompetenzen. Deutz hat nach eigenen Angaben als erster Hersteller weltweit ein Zertifikat für die **Abgasnorm EU Stufe V** erhalten, die ab 2019 in Europa in Kraft tritt. Die dafür notwendigen Technologien inklusive SCR-Katalysator und Dieselpartikelfilter setzt Deutz bereits erfolgreich in der Serie ein und erfüllt so die in **China** kommende und vergleichbare Emissionsstufe 4. Unter dem Siegel „China 4 ready“ bietet Deutz damit Lösungen zur effektiven Minderung der Stickoxid- und Partikelemissionen. Diese Motoren präsentierte Deutz Ende November auf der Messe **„Bauma China 2018“ in Shanghai**.

Darüber hinaus stellte Deutz auf der Bauma China erstmals in Asien seine E-Deutz Lösungen für hybride und vollelektrische Off-highway-Antriebe vor. Hinter E-Deutz steckt ein modularer Produktbaukasten, bei dem Kunden die jeweils für sie optimale Kombination aus konventionellen und elektrischen Antriebskomponenten für ihre Anwendungen zusammenstellen können. Zur Demonstration hatte Deutz zwei funktionale Prototypen-Telehandler, die serienmäßig mit einem Deutz TCD 3.6 Dieselmotor angetrieben werden, mit jeweils einem hybriden und einem vollelektrischen Antrieb ausgerüstet.